

Methodenwoche der GGG

Die Methodenwoche ist ein fakultätsübergreifendes Angebot, das es den Promovierenden ermöglicht, sich bei Konzeption und Durchführung ihrer Doktorarbeiten auch der methodischen Anregungen und Lösungswege der Schwesterdisziplinen gezielt zu bedienen. Auf diese Weise können über die Fachgrenzen hinweg die methodischen Ansatzpunkte gewählt werden, die für ihre Fragestellungen besonders zielführend sind. Dies eröffnet fachlich und methodisch neue und größere Bewegungsräume.

Die Methodenwoche bietet in Form von Workshops intensive Gelegenheiten, verschiedene Methoden kennen zu lernen bzw. zu vertiefen.

Als besonderes Highlight lädt die GGG zum Festvortrag mit anschließendem Empfang ein, der in diesem Jahr den neuen Schwerpunkt, mit kleinen und mittleren Unternehmen zu kooperieren, aufgreift.

Zudem beinhaltet die Methodenwoche zahlreiche Möglichkeiten für Kommunikation und Vernetzung, u.a. in den Mittagspausen, beim gemeinsamen Abendessen, beim Kennenlernen des KMU-Netzwerkes und nicht zuletzt beim Empfang nach dem Festvortrag.

Die Methodenwoche der GGG richtet sich an Promovierende der Fakultäten:

- Juristische Fakultät
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Fakultät für Agrarwissenschaften
- Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

Anmeldung & Kontakt

Gesamtleistungsnachweis

Durch die aktive Teilnahme an der Methodenwoche können Promovierende 2 ECTS Punkte erreichen. Hierzu gehören der Besuch des Festvortrags und die aktive Teilnahme an zwei Workshops, inkl. der dort gewünschten schriftlichen Leistung. Bei Zusatzleistungen sind auch 3 ECTS möglich. Die Leistung in den Workshops kann in englischer oder deutscher Sprache erbracht werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ab dem 05. April 2009 im Stud.IP unter www.studip.uni-goettingen.de, indem die Veranstaltung „4. Methodenwoche GGG 2009“ gebucht wird. Die Anmeldung ist verbindlich und auf maximal 20 Teilnehmende pro AG begrenzt (first fish!). Die Auswahl der beiden Workshops erfolgt in Stud.IP in der Funktion „Anmeldung Workshops“.

Orte

Die Veranstaltung findet hauptsächlich in der Historischen Sternwarte statt. Bitte achten Sie auch auf weitere Informationen.

Kontakt und weitere Informationen:

Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften (GGG)
Dr. Bettina Roß (Wissenschaftskoordinatorin)
Historische Sternwarte
Geismar Landstr. 11, 37083 Göttingen
ggg@uni-goettingen.de
www.ggg.uni-goettingen.de

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen

4. Methodenwoche

14. – 17. September 2009



Programm

Festvortrag mit Empfang

Mittwoch, 16. September 19:00 – 22:00 Uhr

Ulrich Herfurth (Landesvorsitzender Niedersachsen der Familienunternehmer ASU e.V.):

Nachhaltigkeit als Stärke von Familienunternehmen

Start

Montag, 14. September 09:00 – 10:00 Uhr

Informationen zur Methodenwoche

Community (fakultativ)

Montag, 14. September 19:30 – 22:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Diskussionsrunde des KMU-Netzwerkes

Dienstag, 15. September 17:15 – 19:00 Uhr

Berufliche Perspektiven und Anforderungen nach der Dissertation

Dr. Sebastian Melz (Partner Rechtsanwälte Vockenberg Schneehain Melz), Dr. Julian Voss (Geschäftsführer Agrifood Consulting GmbH) und Olaf Grothey (ehemaliger Personalchef Satorius AG)

Kommunikationsraum in der Mittagspause

Montag, 14. September, bis Donnerstag, 17. September
12:30 – 14:00 Uhr

Workshops I

Montag, 14. September 10:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr sowie

Dienstag, 15. September 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr.

Zur Auswahl stehen folgende Arbeitsgruppen:

- | | |
|------|---|
| AG 1 | PD Dr. Frank Schorkopf
(Rechtswissenschaften): Das Recht der Europäischen Union verstehen |
| AG 2 | Prof. Dr. Steffen Kühnel
(Sozialwissenschaften): Grundprinzipien der quantitativen Sozialforschung I (EinsteigerInnen) |
| AG 3 | Dr. Rixta Wundrak / Dr. Nicole Witte
(Sozialwissenschaften): Interpretative Sozialforschung (EinsteigerInnen) |
| AG 4 | Prof. Dr. Jutta Geldermann
(Wirtschaftswissenschaften): Produktionsplanung in kleinen und mittleren Unternehmen |
| AG 5 | Dr. Oleg Nenadic
(Wirtschaftswissenschaften): Statistische Aspekte der empirischen Forschungsarbeit |
| AG 6 | Prof. Dr. Martin Qaim / Dr. Holger Seebens (Agrarwissenschaften): Hunger, Poverty, and Methods in Rural Development Economics |

Workshops II

Mittwoch, 16. September 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr sowie

Donnerstag, 17. September 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr.

Zur Auswahl stehen folgende Arbeitsgruppen:

- | | |
|-------|---|
| AG 41 | Dr. Ilse Costas
(Sozialwissenschaften): Methoden der Geschlechterforschung |
| AG 2 | Prof. Dr. Steffen Kühnel
(Sozialwissenschaften): Quantitative Methoden II des internationalen / interkulturellen Vergleichs (Fortgeschrittene) |
| AG 3 | Dr. Michaela Köttig
(Sozialwissenschaften): Interpretative Sozialforschung (Fortgeschrittene) |
| AG 4 | Dr. Zulia Gubaydullina
(Wirtschaftswissenschaften): Spieltheorie: eine experimentelle Einführung |
| AG 5 | J.-Prof. Ingo Geishecker, PhD
(Wirtschaftswissenschaften): Crashkurs Panelökonometrie mit Stata: Haben die Schönen und Schlanken tatsächlich höhere Löhne? |
| AG 6 | Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt / Christoph Riegert / Jan-Carl Welzholz
(Forstwissenschaften): Methods and Processes of Nature Conservation |